

B.A. Linguistik und Phonetik

- neue Studienordnung -

15./16. Juli 2015



Universität zu Köln
Die Philosophische Fakultät



Allgemeines

- Prüfungsordnungen **sämtlicher Bachelor- und Masterstudiengänge der Uni Köln werden zum WS 2015/16 durch Neufassungen ersetzt.**
- Vor dem WS 2015/16 eingeschriebene Studierende können **bis zum 30. September 2017 nach „alter“ Prüfungsordnung** weiterstudieren und ihr Studium abschließen.



Wechsel: alte > neue Studienordnung

- Auf unwiderruflichen Antrag an das Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät können Studierende in die neuen Studiengangsstrukturen wechseln.
- Ab dem 4. Quartal 2015 wird eigens dazu eine Webapplikation zur Verfügung gestellt.



Fachwechsel

- Bei Fachwechsel zum WS 2015/16 gelten automatisch die neuen Studiengangsstrukturen und Prüfungsordnungen.
- Wenn man in einem Fach in die neue Ordnung möchte, muss man auch im anderen Fach in die neue Ordnung wechseln



Wir empfehlen allen Studierenden bis einschl. 4. Semester und **im besonderen den Studierenden, die im 2. Semester sind**, zu wechseln!



Allgemeine Gründe fürs Wechseln:

- **Zwangswechseln** in vier (!) Semestern, **ggf. eher**, wenn man sein Zweitfach wechselt oder im Zweitfach in die neue Ordnung will
- wir bieten demnächst das **Studienangebot der alten Ordnungen nur noch auf Pflichtniveau an**

vor allem aber:

- der neue **Studiengang ist deutlich flexibilisiert und bietet neue Wahloptionen**
- **weniger Klausuren** als bisher (z.B. Typologieklausur fällt weg)
- **keine BA-Prüfung** mehr (nur noch Modulprüfungen)



ALTE Studiengangstruktur

Sem.	Modul	SWS	Gegenstand	K	VN	CP
1.-2.	BM 1	8	Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft	120	210	11
1.-2.	BM 2	8	Einführung in die Phonetik und Phonologie	120	210	11
1.-2.	BM 3	6	Methodische Grundlagen der Linguistik und Phonetik	90	150	8
1.-4.	BM 4	4	Einführung in die Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft	60	120	6
3.	BM 5	4	Einführung in die Typologie	60	120	6
1.-4.	BM 6	4	Sprachgeschichte	60	120	6
3.-4.	BM 7	4	Kommunikation	60	120	6
2./4.	BM 8	4	Akustische Phonetik	60	120	6
3.-4.	BM 9	4	Computerlinguistik	60	120	6
4.	BM 10	4	Typologie II	60	120	6
3.-4.	BM 11	4	Indogermanische Sprachen und Rekonstruktion	60	120	6
3.-6.	AM 1	6	Theorien und Modelle	90	210/150	8/10
3.-6.	AM 2	6	Kommunikation	90	210/150	8/10
3.-6.	AM 3	6	Antike Sprachen	90	210/150	8/10
3.-6.	AM 4	6	Altindisch und Indogermanisch	90	210/150	8/10
3.-6.	AM 5	4	Experimentelle Phonologie (Grundlagen)	60	240/180	8/10
3.-6.	AM 6	6	Modellierung gesprochener Sprache	90	210/150	8/10
	Bachelorprüfung in Verbindung mit einem der gewählten AM			0	180	6
	Studium Integrale					6
Σ	ohne Bachelorarbeit			750/720	1590/1620	84
	Bachelorarbeit			0	360	12
Σ	mit Bachelorarbeit			750/720	1950/1980	96*

**BM 1-5:
Pflichtmodule**

**BM 6-11:
2 Module
nach Wahl**

**AM 1-6:
2 Module
nach Wahl**



NEUE Studiengangsstruktur

Fach: <i>LINGUISTIK und PHONETIK</i>						78 LP
Basisstudium - Pflichtbereich: 1.-2. Studienjahr						
Sem.	Modul	K	VN	SWS	LP	LP gesamt
1.	BM 1: Einführung in die Sprachwissenschaft	90	270	6	12	36
1.-2.	BM 2: Einführung in die Phonetik und Phonologie	90	270	6	12	
2.-3.	BM 3: Linguistische Analyse im Sprachvergleich	120	240	8	12	
Aufbaustudium - Wahlpflichtbereich: 2. und 3. Studienjahr						
Aufbaumodule: 4 AM-Module sind von AM 1 - AM 11 frei wählbar. Bei der Wahl muss die Kombination mit Schwerpunktmodulen beachtet werden.						
Schwerpunktmodule: 2 SM-Module von SM 1 - SM 8 sind frei wählbar.						
und						
2. Fach						78 LP
Studium Integrale (SI)						12 LP
Bachelorarbeit						12 LP
Gesamt (2-Fach-Bachelor)						180 LP

**BM 1-3:
Pflichtmodule**

**AM 1-11:
4 Module
nach Wahl**

**SM 1-8:
2 Module
nach Wahl**



neue Aufbau- und Schwerpunktmodule (fettgedruckt: ganz neu)

- AM 1: Theorie und Empirie
- AM 2: Sprachliche Diversität
- **AM 3: Nicht-indogermanische Sprache**
- AM 4: Sprachgebrauch
- AM 5: Sprache und Gesellschaft
- AM 6: Indogermanisch und Altgermanisch
- AM 7: Indogermanische Sprachen und Rekonstr.
- AM 8: Phonetik und Phonologie
- AM 9: Prosodische Analyse
- AM 10: Computerlinguistik
- **AM 11: Studium im Ausland**
- SM 1: Sprach- und Grammatiktheorie
- **SM 2: Diversität und Universalität in Sprache, Kognition & Gesellsch.**
- SM 3: Diskurs- & Konversationsanalyse
- **SM 4: Feldforschung**
- SM 5: Griechisch und Latein
- SM 6: Altindisch und Indogermanisch
- SM 7: Experimentelle Phonologie
- SM 8: Modellierung gesprochener Sprache



FORMALITÄTEN des Wechsels:

- **ADMINISTRATIV** wird man erst in ein paar Monaten wechseln können
- Trotzdem laufen die Studiengänge **jetzt im WS 15** an
- Kursbelegung in **KLIPS 2.0!!**
- obwohl internes wechseln erst in ein paar Monaten administrativ möglich sein wird, **fordern wir alle Wechsler auf, ab diesem WS nach neuem Modulhandbuch / neuem Vorlesungsverzeichnis zu studieren**
- **Modulhandbuch und Vorlesungsverzeichnis** werden in den nächsten Tagen online gestellt!



Wir empfehlen allen Studierenden bis einschl. 4. Semester und **im besonderen den Studierenden, die im 2. Semester sind**, zu wechseln!

... und zwar **JETZT** zum **WS 15!**



Allgemeine Gründe fürs Wechseln

- **Zwangswechseln** in vier (!) Semestern, **ggf. eher**, wenn man sein Zweitfach wechselt oder im Zweitfach in die neue Ordnung will
- wir bieten demnächst das **Studienangebot der alten Ordnungen nur noch auf Pflichtniveau an**

vor allem aber:

- der neue **Studiengang ist deutlich flexibilisiert und bietet neue Wahloptionen**
- **weniger Klausuren** als bisher (z.B. Typologieklausur fällt weg)
- **keine BA-Prüfung** mehr (nur noch Modulprüfungen)



Wenn man JETZT wechselt, dann

- räumen wir **besondere Vorteile** ein (Leistungen aus der Linguistischen Analyse werden im neuen BM 3 anerkannt)
- **entgeht man bestimmten Nachteilen**, die beim späterem Wechsel entstehen, v.a. Kursen und Prüfungen, die nachzuholen wären



Wechseln INHALTLICH

„Äquivalenztabelle“ (= Darstellung wie Kurse aus der alten Ordnung in der neuen Ordnung anerkannt werden):

http://phil-fak.uni-koeln.de/sites/phil-fak/lehre_studium/Mappingtabellen/Linguistik_und_Phonetik_2-Fach_BA_fachwiss.pdf

- **ALLES** aus dem alten BA kann im neuem BA **angerechnet** werden
- gelb markierte Kurse (1mal Phonetik, 1mal HVS) können zwar nicht im Wahl/Wahlpflichtbereich angerechnet werden, aber im Studium Integrale



Zusammengefasst

- neue Studienordnung ab WS 15 mit neuen Wahloptionen, größerer Flexibilität
- da die Wahrscheinlichkeit hoch ist, dass Sie irgendwann ohnehin wechseln müssen, empfehlen wir Ihnen, jetzt zu wechseln, weil dies viele Vorteile bringt (und Nachteile vermeidet)
- wichtig: administrativ gibt es eine gewisse Verzögerung in der Verwaltung, offizielles wechseln erst in ein paar Monaten
- unabhängig davon soll man unbedingt jetzt direkt ab Herbst nach der neuen Ordnung studieren und sich dabei an **Modulhandbuch und kommentiertem Vorlesungsverzeichnis orientieren**



Fragen?



Universität zu Köln
Die Philosophische Fakultät

